



23/SVV/1004

Anfrage
öffentlich

Sicher Radfahren in der Behlertstraße

<i>Einreicher:</i> Stadtverordneter Krämer, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam	<i>Datum</i> 22.09.2023
--	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i> 04.10.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Nach fast zweijähriger Bauzeit wurde der Schutzstreifen für Radfahrer in der Behlertstraße um rund 60 Zentimeter auf 1,80 Meter verbreitert. Zusätzliche Schutzmaßnahmen zur besseren Trennung vom Kfz-Verkehr, etwa durch Schwellen in der Fahrbahn, sind aufgrund der Platzverhältnisse leider nicht möglich. Besonders gefährlich ist die Situation für Radfahrer, die nach rechts in die Kurfürstenstraße abbiegen wollen. Hier befindet sich der Radweg zwischen der Geradeaus- und der Rechtsabbiegespur. Wie dieser Radweg sicher zu erreichen ist, ist nicht gekennzeichnet.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie kann eine sichere Führung der abbiegenden Radfahrer gewährleistet werden, so dass sowohl die Radfahrer als auch die Autofahrer rechtsseitig auf die Spur hingewiesen werden, wenn diese erhalten bleiben soll?

Die Behlertstraße wurde in den letzten Jahren im Abschnitt Berliner Straße bis Mangerstraße grundhaft erneuert und wie auch vor dem Umbau gibt es für den Radverkehr zwei Möglichkeiten links in die Kurfürstenstraße abzubiegen.

- 1.) direktes Linksabbiegen über den Linksabbiegefahrstreifen
- 2.) indirektes Linksabbiegen, bei der zuerst auf die Seite „Gotische Bibliothek“ gefahren und im nächsten Zug die Behlertstraße ampelgesichert gequert wird.

Die Sicherheit des Radverkehrs ist auch weiterhin gegeben. So weist die polizeiliche 3-Jahres-Unfallstatistik keinen einzigen Unfall mit Radbeteiligung an dieser Stelle aus.

Anlagen:

Keine